

Köln, den 15.9.2020

Die „Allianz Kölner Sport“ fragt lieber nochmal nach ...

Sehr geehrte Frau Henriette Reker, sehr geehrter Herr Andreas Kossiski,

wir hatten am 18.8.2020 im Vorfeld der Kommunalwahl auch an Sie den Fragenkatalog der Allianz Kölner Sport verschickt. Für Ihre raschen Antworten danken wir Ihnen. Wir freuen uns auch, dass die OB-Entscheidung zwischen Ihnen beiden fallen wird, haben Sie doch beide fast übereinstimmend unsere Zusatzfrage nach der Bedeutung des Sports im gesamtstädtischen Kontext auf einer Skala von 1 bis 10 mit Höchstwert bedacht. Das freut uns sehr!

Wir sind aber, wie Sie beide wissen, nicht ganz sicher, ob diese Ihre Höchstbewertung des Kölner Sports und seiner Implikationen einher gehen kann mit der notwendigen Umsetzung in Realpolitik und in einer Realkoalition für die nächste Legislaturperiode. Diese leisen Zweifel will die Allianz Kölner Sport ausräumen mit drei für den Kölner Sport äußerst wichtigen Fragen, um deren Beantwortung wir Sie herzlich bis zum 20.9.2020 bitten. Wir werden Ihre Antworten am 21.9.2020 den 640 Kölner Sportvereinen und seinen 300.000 Mitgliedern zukommen lassen. Bitte senden Sie wie beim letzten Mal Ihre Antworten an den SSBK unter info@stadtsportbund-koeln.de

Unsere Fragen zur OB-Stichwahl an Sie, Frau Reker und Herrn Kossiski:

Wertschätzung und Beteiligung des Sports in den städtischen Gremien

Werden Sie den begründeten Anspruch des Kölner Sports und seiner Vereine auf Vertretung in den von uns benannten Gremien und Einrichtungen der Stadt nachkommen, ihn unterstützen und sich dafür einsetzen, dass er in der nun beginnenden Legislaturperiode realisiert wird? Ja, Nein oder eher nur vielleicht?

Finanzielle Mittel für den Kölner Sport

Werden Sie der begründeten Forderung der Allianz Kölner Sport nach einer Verdoppelung des Sportetats, damit die vielfältigen Aufgaben und die damit verbundenen Konsequenzen für alle Tätigkeitsfelder des Sports inkl. der Sportstätten hinlänglich unterfüttert werden können, nachkommen und sich dafür einsetzen, dass dies in der nun beginnenden Legislaturperiode realisiert wird? Ja, Nein oder eher nur vielleicht?

Der Sportentwicklungsplan und seine Folgerungen

Der vom Rat beschlossene Sportentwicklungsplan kann für die nun anstehende Legislaturperiode einer der entscheidenden Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Sportstadt werden, wenn nach den Pilotprojekten dessen essentiell wichtigen Grundsatzprojekte, die Sportstättenbedarfe und -verwaltung behertzt in Angriff genommen werden. Dies wäre eine große Chance für diese, unsere Stadt. Werden Sie diese Chance wahrnehmen, unterstützen und sich dafür einsetzen? Ja, Nein oder eher nur vielleicht?